Beilage 479/2005 zum kurzschriftlichen Bericht des Oö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Bericht

des Sozialausschusses betreffend das Landesgesetz, mit dem das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 geändert wird (Oö. KAG-Novelle 2005)

[Landtagsdirektion: L-215/7-XXVI,

miterl. Beilage 474/2005]

Die Bestimmungen des Krankenanstaltengesetzes über die Abgangsdeckung bei den Fondskrankenanstalten durch das Land und die Gemeinden waren mit 31. Dezember 2004 befristet. Dieses System soll um ein weiteres Jahr verlängert werden, bis die finanziellen Auswirkungen der oberösterreichischen Spitalsreform abschätzbar sind.

Der Sozialausschuss beantragt, der Oberösterreichische Landtag möge das Landesgesetz, mit dem das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 (Oö. KAG-Novelle 2005) geändert wird, beschließen.

Linz, am 17. März 2005

Dr. Aichinger

Obfrau-Stellvertreter Berichterstatter

Landesgesetz,

mit dem das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 geändert wird (Oö. KAG-Novelle 2005)

Der Oö. Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997, LGBI. Nr. 132, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBI. Nr. 23/2004 wird wie folgt geändert:

§ 103 Abs. 6 lautet:

"(6) Die §§ 75 bis 77 treten mit Ablauf des 31. Dezember 2005 außer Kraft."

Artikel II

Dieses Landesgesetz tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft.